

**Caledonia Mining Corporation Plc****Ergebnisse für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 und Ankündigung einer Management-  
Telefonkonferenz****(NYSE AMERICAN: CMCL; AIM: CMCL)****22. März 2021**

Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/caledonia-mining-corporation-plc/>) gibt seine Betriebs- und Finanzergebnisse für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr (das "Jahr") bekannt. Weitere Informationen zu den Finanz- und Betriebsergebnissen für das Jahr und das am 31. Dezember 2020 endende Quartal (das "Quartal" oder "Q4") finden Sie in der Management Discussion and Analysis ("MD&A") und den geprüften Jahresabschlüssen, die auf der Website des Unternehmens verfügbar sind und auf SEDAR hinterlegt sind.

**Höhepunkte Finanzen 2020**

- Bruttoumsatz von 100 Millionen US-Dollar (2019: 75,8 Millionen US-Dollar).
- Bruttogewinn von 46,6 Millionen US-Dollar (2019: 31,1 Millionen US-Dollar) bei einer Bruttomarge von 47 Prozent (2019: 41 Prozent).
- EBITDA von 43,3 Millionen US-Dollar (2019: 29,9 Millionen US-Dollar) bei einer Marge von 43 Prozent (2019: 39 Prozent).
- On-Mine-Kosten<sup>1</sup> von 744 \$ pro Unze (2019: 651 \$ pro Unze).
- Normalisierte All-in Sustaining Cost<sup>1</sup> (d.h. ohne die Auswirkung des Exportkreditanreizes und dessen Nachfolgeregelung) von 946 \$ pro Unze (2019: 820 \$ pro Unze).
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie<sup>1</sup> von 204 Cents (2019: 145 Cents).
- Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 30,9 Mio. US-Dollar (2019: 18,1 Mio. US-Dollar).
- Nettobarmittel und -äquivalente in Höhe von 19,1 Mio. USD (2019: 8,9 Mio. USD). Der Barmittelbestand erhöhte sich aufgrund einer Aktienemission in Höhe von 13 Millionen US-Dollar (brutto) im dritten Quartal 2020.
- Ausschüttung einer Gesamtdividende von 33,5 Cent pro Aktie, eine Steigerung von 21,8 Prozent gegenüber 2019.

---

<sup>1</sup> Nicht-IFRS-Kennzahlen wie "On-mine cost per ounce", "All-in sustaining cost per ounce" und "adjusted EPS" werden in diesem Dokument verwendet. Siehe Abschnitt 10 der MD&A für eine Diskussion der Non-IFRS-Kennzahlen.

## **Betriebliche Highlights**

- 57.899 Unzen Gold im Jahr produziert (2019: 55.182 Unzen); Rekord-Jahresproduktion in der Mine Blanket.
- Die Goldausbringung hat sich nach Abschluss des Upgrades der Sauerstoffanlage in 2020 verbessert: Die Goldausbringung betrug im Jahr 93,8 Prozent (2019: 93,4 Prozent).
- Die Ausrüstung des Zentralschachtes wurde im November 2020 abgeschlossen und die Inbetriebnahme wird im ersten Quartal 2021 erwartet.
- Das gesteigerte Bewusstsein für Sicherheitsverfahren hat zu einer 60-prozentigen Reduzierung der Gesamtunfälle von 2017 bis 2020 geführt.
- Abschluss von Optionsverträgen für zwei Grundstücke, Glen Hume und Connemara North, im Bergbaurevier Gweru in den Midlands von Simbabwe für das Recht, jedes Grundstück für einen Zeitraum von 15 bzw. 18 Monaten zu erkunden.

## **Highlights und Ausblick nach Jahresende**

- Die Quartalsdividende wird im Januar 2021 um 10 Prozent auf 11 Cents pro Aktie erhöht, was einer kumulativen Steigerung von 60 Prozent gegenüber dem Niveau von 6,875 Cents seit Oktober 2019 entspricht. Dies ist auf die verbesserte finanzielle und operative Leistung von Caledonia und den verbesserten Ausblick zurückzuführen, da sich das Unternehmen dem Ende des Central Shaft-Projekts nähert.
- Prognose für die Goldproduktion 2021 zwischen 61.000 und 67.000 Unzen.
- Die Inbetriebnahme des Central Shaft wird für das erste Quartal 2021 erwartet, wonach die Produktion im Jahr 2022 auf etwa 80.000 Unzen ansteigen soll.

## **Telefonkonferenz**

Das Management wird am 25. März eine Telefonkonferenz veranstalten, um die Ergebnisse für 2020 und den Ausblick für das Unternehmen zu besprechen. Die Details zu dieser Telefonkonferenz finden Sie am Ende dieser Ankündigung.

Es wird auch ein Video zur Ergebnispräsentation mit dem Management geben, das auf der Caledonia-Website unter <https://www.caledoniamining.com/media/#corpvideos> verfügbar sein wird.

## **Steve Curtis, Chief Executive Officer, kommentierte:**

*"Operativ waren die letzten 12 Monate für das Unternehmen eine Umwälzung. Der Central Shaft war ein Fünf-Jahres-Projekt mit Kosten in Höhe von ca. 67 Mio. \$, das vollständig aus dem internen Cashflow finanziert wurde. Ich freue mich, dass die Ausrüstung im Berichtszeitraum abgeschlossen wurde und die Inbetriebnahme im ersten Quartal 2021 planmäßig erfolgen wird.*

*"Die Produktion im Jahr betrug 57.899 Unzen, was am oberen Ende der Prognosespanne lag und einen neuen Rekord für die Jahresproduktion bedeutete. Die robuste operative Leistung wurde durch einen steigenden Goldpreis unterstützt und der Bruttogewinn für das Jahr betrug 46,6 Mio. \$ - fast 50 Prozent höher als 2019. Der*

*Bruttogewinn für das Quartal lag bei 14,4 Mio. \$ - fast 27 Prozent höher als im Vergleichsquarter. Sobald Central Shaft in Betrieb genommen wird, können wir weitere Produktionssteigerungen erwarten: Die Prognose für 2021 liegt in einer Spanne von 61.000 bis 67.000 Unzen, während sie ab 2022 bei 80.000 Unzen liegt - 38 Prozent höher als 2020.*

*"Außerdem haben wir Anfang Januar zum vierten Mal die Dividende auf 11 Cent pro Aktie erhöht. Das ist eine kumulative Steigerung um 60 Prozent vom Niveau von 6,875 Cent seit Oktober 2019 und schafft echten Wert und Rendite für unsere Aktionäre.*

*"In dem Bestreben, die Auswirkungen unseres Betriebs auf die natürliche Umwelt zu minimieren und in einem allgemeinen Bestreben nach einer nachhaltigeren Zukunft für unser Unternehmen, hat Caledonia einen Vertrag zum Bau einer 12-MW-Solaranlage bei der Blanket-Mine abgeschlossen. Um das Projekt zu finanzieren, gab das Unternehmen im dritten Quartal 2020 etwa 600.000 Aktien aus, um 13 Mio. \$ für die Kosten aufzubringen. Die Anzahl der ausgegebenen Aktien war niedriger als die 800.000 neuen Aktien, die das Unternehmen erwartungsgemäß ausgeben wollte, wodurch die erwarteten Erträge für die Aktionäre aus dem Projekt verbessert wurden. Es wird erwartet, dass etwa 27 Prozent des täglichen Strombedarfs der Mine durch die neue Solaranlage gedeckt werden, wodurch unsere Abhängigkeit von nicht-erneuerbaren Energiequellen deutlich verringert wird; außerdem wird eine bescheidene Rendite für die Aktionäre erwartet.*

*"Um unser Engagement für soziale Verantwortung weiter voranzutreiben, haben wir im Februar 2021 die Ernennung von Frau Geralda Wildschutt als nicht-geschäftsführendes Vorstandsmitglied mit speziellem Fokus auf Nachhaltigkeit bekannt gegeben. Frau Wildschutt verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der sozialen Entwicklung und im Stakeholder-Management in den Bereichen soziale Leistung, Beziehungen zu den Gemeinden in Bergbaubetrieben, Finanzdienstleistungen und Industriegremien, die sich auf verantwortungsvollen Bergbau konzentrieren.*

*"Im Dezember gaben wir bekannt, dass wir Optionsvereinbarungen für zwei Grundstücke, Glen Hume und Connemara North, im Bergbaurevier Gweru in den Midlands von Simbabwe abgeschlossen haben, das in der Vergangenheit bedeutende Mengen an Gold produziert hat. Diese Optionen geben dem Unternehmen das Recht, jede Liegenschaft für einen Zeitraum von 15 bzw. 18 Monaten zu erkunden und die Bergbau-Claims darüber zu erwerben. Wenn unsere Exploration erfolgreich ist, werden diese Liegenschaften unserem Wachstum weiteren Auftrieb verleihen.*

*"Trotz unseres operativen Erfolgs war 2020 weltweit ein kompliziertes Jahr, in dem die Covid-19-Pandemie auf der ganzen Welt Verwüstungen anrichtete und das Leben und die Lebensgrundlagen vieler Menschen beeinträchtigte. Die Blanket-Mine war während des gesamten Zeitraums in Betrieb, wobei strenge Bewegungseinschränkungen innerhalb und außerhalb der Mine und der örtlichen Gemeinde verhängt wurden. Die Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien der WHO und der Regierung ständig überprüft und überwacht, wobei die Sicherheit unserer Mitarbeiter stets Priorität hat.*

*"Caledonias unmittelbarer strategischer Fokus liegt auf der Fertigstellung des Central Shaft-Projekts, von dem erwartet wird, dass es die Produktion steigert, die Betriebskosten senkt und die Flexibilität erhöht, um weitere Explorationen und Erschließungen vorzunehmen und damit die langfristige Zukunft von Blanket zu sichern und zu verbessern. Wir werden auch Explorationsaktivitäten bei Glen Hume und Connemara North durchführen, während wir weitere Investitionsmöglichkeiten im Gold- und Edelmetallsektor in Simbabwe und in anderen*

*Jurisdiktionen evaluieren, mit unserer langfristigen Vision, ein mittelgroßer Goldproduzent mit mehreren Anlagen zu werden."*

### **Details zur Telefonkonferenz**

Eine Präsentation der Ergebnisse für 2020 und des Ausblicks für Caledonia ist auf der Website von Caledonia ([www.caledoniamining.com](http://www.caledoniamining.com)) verfügbar. Das Management wird am 25. März 2021 um 15 Uhr GMT eine Telefonkonferenz abhalten.

Details für den Aufruf sind wie folgt:

Nummer: +44 (0) 33 0551 0200

Kennwort für das Angebot an den Betreiber: Caledonia Mining

*Herr Dana Roets (B. Eng. (Min.), MBA, Pr.Eng., FSAIMM, AMMSA), Chief Operating Officer, ist die qualifizierte Person des Unternehmens gemäß dem kanadischen National Instrument 43-101 und hat alle wissenschaftlichen oder technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt.*

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

#### **Caledonia Mining Corporation Plc**

Mark Learmonth

Tel: +44 1534 679 800

Camilla Horsfall

Tel: +44 7817 841 793

#### **WH Irland (Nomade & Makler)**

Adrian Hadden/James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 1751

#### **Blythewiege**

Tim Blythe/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

#### **3PPB**

Patrick Chidley

Tel: +1 917 991 7701

Paul Durham

Tel: +1 203 940 2538

#### **Swiss Resource Capital AG**

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

**Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen werden von der Gesellschaft als Insiderinformationen gemäß der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 angesehen.**

## Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen von Caledonia beinhalten, aber nicht darauf beschränkt sind. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig an zukunftsgerichteten Begriffen wie "antizipieren", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "anvisieren", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "könnten" und "werden" oder der Verneinung dieser Begriffe oder ähnlichen Begriffen zu erkennen, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hinweisen. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen von zukünftigen/angepeilten Produktionsraten und unsere Pläne und Zeitplanung hinsichtlich weiterer Explorationen und Bohrungen und Erschließungen. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten, sind aber nicht darauf beschränkt: das Scheitern, geschätzte Ressourcen und Reserven zu etablieren, den Gehalt und die Ausbeute des abgebauten Erzes, die von den Schätzungen abweichen, den Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Verlässlichkeit von Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, Annahmen bezüglich der Repräsentativität der Mineralisierung, die sich als ungenau erweisen, den Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die signifikant von den Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Scheitern bei der Erlangung erforderlicher behördlicher, umweltbezogener oder anderer Projektgenehmigungen, Inflation, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten und andere Faktoren.

Inhaber von Wertpapieren, potenzielle Inhaber von Wertpapieren und andere potenzielle Investoren sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angenommen werden. Solche Faktoren beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken in Bezug auf Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren, die mit dem Geschäft der Mineralexploration, -erschließung und -förderung verbunden sind, Risiken in Bezug auf die Kreditwürdigkeit oder die finanzielle Situation von Lieferanten, Veredlern und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte macht; unzureichende Versicherungen oder die Unfähigkeit, eine Versicherung zu erhalten, um diese Risiken und Gefahren abzudecken; Beziehungen zu Mitarbeitern; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Bevölkerungsgruppen; politische Risiken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terrorismus, zivilen Unruhen, Bedenken hinsichtlich der öffentlichen Gesundheit (einschließlich Gesundheits epidemien oder Ausbrüche von übertragbaren Krankheiten wie dem Coronavirus (COVID-19)); Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; die spekulative Natur der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken des Erhalts oder der Aufrechterhaltung notwendiger Lizenzen und Genehmigungen, abnehmender Mengen oder Gehalte von Mineralreserven, wenn der Abbau stattfindet; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse laufender Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um unvorhergesehenen wirtschaftlichen oder anderen Faktoren Rechnung zu tragen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder behördliche Risiken, Enteignung, das Eigentumsrecht des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen Grundstücken, erhöhter Wettbewerb in der Bergbaubranche um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Ungewissheit des zeitlichen Ablaufs von Ereignissen, einschließlich der angestrebten Steigerung der Produktionsrate und Währungsschwankungen. Inhaber von Wertpapieren, potenzielle Inhaber von Wertpapieren und andere potenzielle Investoren werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Es liegt in der Natur der Sache, dass zukunftsgerichtete Informationen zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Ungewissheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, beinhalten, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten können. Caledonia übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer solcher Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf der Stammaktien von Caledonia in den Vereinigten Staaten oder anderswo dar. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch dürfen die Stammaktien von Caledonia in einer Provinz, einem Bundesstaat oder einer Gerichtsbarkeit verkauft werden, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen dieser Provinz, dieses Bundesstaats oder dieser Gerichtsbarkeit rechtswidrig wäre.

## Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Gesamtergebnis

(\$'000's)	3 Monate ende 31. Dezember		12 Monateende 31. Dezember		
	2019	2020	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	23,433	<b>28,128</b>	68,399	75,826	<b>100,002</b>
Lizenzgebühren	(1,172)	<b>(1,408)</b>	(3,426)	(3,854)	<b>(5,007)</b>
Produktionskosten	(9,650)	<b>(11,174)</b>	(39,315)	(36,400)	<b>(43,711)</b>
Abschreibung	(1,275)	<b>(1,171)</b>	(4,071)	(4,434)	<b>(4,628)</b>
Bruttogewinn	11,336	<b>14,375</b>	21,587	31,138	<b>46,656</b>
Sonstige Erträge	231	<b>29</b>	7,101	2,274	<b>4,765</b>
Sonstige Aufwendungen	(184)	<b>(3,488)</b>	(336)	(666)	<b>(5,315)</b>
Verwaltungskosten	(1,686)	<b>(2,636)</b>	(6,465)	(5,637)	<b>(7,997)</b>
Netto-Fremdwährungsgewinn/(-verlust)	1,391	<b>(389)</b>	223	29,661	<b>4,305</b>
Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich	(283)	<b>(236)</b>	(315)	(689)	<b>(1,413)</b>
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	(14)	-	-
Gewinn aus dem Verkauf einer Tochtergesellschaft	-	-	-	5,409	-
Zeitwertverluste aus derivativen Vermögenswerten	(277)	<b>(145)</b>	(360)	(601)	<b>(266)</b>
Operatives Ergebnis	10,528	<b>7,510</b>	21,421	60,889	<b>40,735</b>
Nettofinanzierungskosten	(162)	<b>49</b>	(220)	(198)	<b>(305)</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	10,366	<b>7,559</b>	21,201	60,691	<b>40,430</b>
Steueraufwand	(7,136)	<b>(3,763)</b>	(7,445)	(10,290)	<b>(15,173)</b>
<b>Gewinn der Periode</b>	3,230	<b>3,796</b>	13,756	50,401	<b>25,257</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>					
<i>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden oder umgliedert werden können</i>					
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	402	<b>973</b>	(676)	49	<b>(173)</b>
Umgliederung der kumulierten Umrechnungsdifferenzen aus dem Verkauf der Tochtergesellschaft	-	-	-	-	-
Auflösung von Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	-	-	-	(2,109)	-
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	3,632	<b>4,769</b>	13,080	48,341	<b>25,084</b>
<b>Gewinn zuzurechnen:</b>					
Aktionäre der Gesellschaft	2,390	<b>2,973</b>	10,766	42,018	<b>20,780</b>

Nicht beherrschende Anteile	840	<b>823</b>	2,990	8,383	<b>4,477</b>
<b>Gewinn der Periode</b>	<b>3,230</b>	<b>3,796</b>	<b>13,756</b>	<b>50,401</b>	<b>25,257</b>
<b>Gesamtergebnis zuzurechnen:</b>					
Aktionäre der Gesellschaft	2,792	<b>3,946</b>	10,090	39,958	<b>20,607</b>
Nicht beherrschende Anteile	840	<b>823</b>	2,990	8,383	<b>4,477</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>3,632</b>	<b>4,769</b>	<b>13,080</b>	<b>48,341</b>	<b>25,084</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in Cent)</b>					
Basic	21.5	<b>24.0</b>	98.9	382.0	<b>173.4</b>
Verwässert	21.3	<b>23.9</b>	98.9	381.5	<b>173.2</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie (Cents)<sup>3</sup></b>					
Basic	11.7	<b>74.9</b>	132	145.1	<b>204.2</b>

<sup>3</sup> Das "bereinigte Ergebnis je Aktie" ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl. Eine Überleitung zum IFRS-EPS findet sich in Abschnitt 10 dieser MD&A.

Zusammengefasste Konzern-Bilanz (\$'000's)	Stand	31.	31.	31.
	zum	Dezember	Dezember	Dezember
		2018	2019	<b>2020</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		97,525	113,714	<b>133,334</b>
Vorräte		9,427	11,092	<b>16,798</b>
Geleistete Vorauszahlungen		866	2,350	<b>1,974</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		6,392	6,912	<b>4,962</b>
Forderungen aus Ertragsteuern		-	-	<b>76</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		11,187	9,383	<b>19,092</b>
Derivative finanzielle Vermögenswerte		-	102	<b>1,184</b>
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		296	-	<b>500</b>
<b>Gesamtvermögen</b>		<b>125,693</b>	<b>143,553</b>	<b>177,920</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>		34,687	9,486	<b>9,913</b>
Terminkredit - kurzfristiger Anteil		-	529	<b>408</b>
Leasingverbindlichkeiten - kurzfristiger Anteil		-	112	<b>61</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		10,051	8,348	<b>8,664</b>
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		1,538	163	<b>495</b>
Überziehungskredit		-	490	-
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		609	-	-
Aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich - kurzfristiger Anteil		-	-	<b>336</b>

<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>	46,885	18,836	<b>19,877</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	78,808	124,717	<b>158,043</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	125,693	143,553	<b>177,920</b>

<b>Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung</b> <b>(\$'000's)</b>	<b>12 Monate zum 31.</b>		
	<b>Dezember</b>		
	2018	2019	2020
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
Aus dem operativen Geschäft erwirtschaftete Zahlungsmittel	21,119	23,885	<b>37,967</b>
Gezahlte Nettozinsen	(108)	(308)	<b>(349)</b>
Bezahlte Steuer	(3,344)	(5,517)	<b>(6,656)</b>
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>17,667</b>	<b>18,060</b>	<b>30,962</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>			
Anschaffung von Sachanlagen	(20,192)	(20,024)	<b>(25,081)</b>
Erwerb von Vermögenswerten zur Exploration und Evaluierung	-	-	<b>(2,759)</b>
Kauf eines derivativen finanziellen Vermögenswertes	-	-	<b>(1,058)</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	-	1,000	<b>900</b>
<b>Netto-Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(20,192)</b>	<b>(19,024)</b>	<b>(27,998)</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>			
Gezahlte Dividende	(3,497)	(3,395)	<b>(4,542)</b>
Rückzahlung von Term Loan Facility	(1,500)	-	<b>(574)</b>
Erlöse aus Terminkrediten	6,000	2,340	-
Laufzeitdarlehen - Transaktionskosten	(60)	(46)	-
Ausgegebene Aktien - Kapitalerhöhung	-	-	<b>12,538</b>
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	-	(124)	<b>(118)</b>
Ausgeübte Aktienoptionen	-	-	<b>30</b>
<b>Nettozahlungsmittel aus/(verwendet für) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>943</b>	<b>(1,225)</b>	<b>7,334</b>
<b>Netto-(Abnahme)/Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>(1,582)</b>	<b>(2,189)</b>	<b>10,298</b>

Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf den Kassenbestand	13	(105)	<b>(99)</b>
Nettozahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Periode	12,756	11,187	<b>8,893</b>
<b>Nettozahlungsmittel und -mitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>11,187</b>	<b>8,893</b>	<b>19,092</b>

